

## Inhalt

Erste Informationen.....	1
Informationen Schulplatzvergabe .....	1
Übergangshegang für zugewanderte Jugendliche.....	2
Berufsorientierung für vertriebene ukrainische Jugendliche.....	2
AMS / Arbeitsaufnahme.....	3
Deutschkurse.....	4
Informationen für Menschen mit Behinderung .....	6
Informationen für Jugendliche.....	7
Aktivitäten, um eigene Ohnmacht zu reduzieren.....	7
Umgang mit Krisensituationen .....	8
Beratungszentrum und Beratungsstellen .....	8
Aufenthaltsrecht.....	9
Registrierung .....	10
Antrag auf Grundversorgung (FSW).....	10

### Erste Informationen

**Aktuelle und allgemeine Informationen der Stadt Wien** (StartWien) zur Registrierung und erste Schritte, Überblick und Orientierung in Wien.

- <https://start.wien.gv.at/ukraine/de>

### Informationen Schulplatzvergabe

Die Schulplatzvergabe während dem Schuljahr erfolgt über die Bildungsdirektion Wien **per Email** unter [schulplatz@bildung-wien.gv.at](mailto:schulplatz@bildung-wien.gv.at).

Folgende Angaben sind erforderlich:

- Name, Wohnadresse und Telefonnummer sowie Name und Geburtsdatum des Kindes / der Kinder
- Reisepasskopie, Wiener Meldezettel sowie wenn vorhanden das letzte Zeugnisse aus dem Herkunftsland hochladen

Die Koordinierungsstelle Wien Ausbildung - Beruf wird beauftragt und finanziert durch:

- Bedarf nach einer Ganztagsbetreuung/Tagesbetreuung

Die Informationen zu einem freien Schulplatz sowie zur Kontaktaufnahme mit der Schule, bzw. Schulleitung wird per E-Mail mitgeteilt. Nähere Informationen finden sich auf der [Webseite der Bildungsdirektion Wien](#). (Stand: Jänner 2025)

### Übersicht österreichisches Bildungssystem (OeAD)

- [Faltblatt](#) (deutsch und ukrainisch)

### Übergangsslehrgang für zugewanderte Jugendliche

Für das Schuljahr 2023/24 wurden an allgemeinbildenden höheren Schulen (AHS) zwei Übergangsslehrgänge angeboten:

- Übergangsslehrgang für Jugendliche, die **im letzten Jahr der Schulpflicht** nach Wien gekommen und 2023/24 **im 10. oder 11. Schuljahr** sind und aufgrund fehlender Deutschkenntnisse keinen Pflichtschulabschluss haben. Das Ziel ist die Erlangung des Pflichtschulabschlusses.
- Übergangsslehrgang für **nach der Schulpflicht zugewanderte Jugendliche** mit **geringen Kenntnissen** der Unterrichtssprache **Deutsch**. Das Angebot richtet sich an Jugendliche, die dem Unterricht einer weiterführenden Ausbildung in der Sekundarstufe II (Schule, Lehre, Beruf) aufgrund fehlender Deutschkenntnisse nicht folgen können. Ziel ist die Erlangung der sprachlichen Voraussetzungen, um dem Unterricht in weiterführenden Ausbildungen folgen zu können.

### Berufsorientierung für vertriebene ukrainische Jugendliche

Das Berufsinformationszentrum der Wiener Wirtschaft (BiWi) unterstützt mit der Berufsorientierungswebseite [www.bic.at](http://www.bic.at) Jugendliche mit der Erstellung eines Interessensprofils um zu herauszufinden, welche Berufsgruppen und Berufe zu ihren Stärken passen könnten. Das [Interessensprofil](#) kann auch ukrainisch erstellt werden. Weitere Informationen und Berufsbeschreibungen sind in deutscher Sprache abrufbar.

[Basis Bildung Macondo](#) ist eine Einrichtung des **Flüchtlingsdienstes der Diakonie**. Geflüchtete Menschen können kostenlose Basisbildungskurse mit den Schwerpunkten Deutsch, Bildungs- und Berufsorientierung, Mathematik, Englisch sowie digitale Kompetenz besuchen. Angeboten werden diese für die Altersstufen **16 bis 30 Jahre** an zwei Standorten (Weitere Informationen zu den Standorten: [Zinnergasse](#) und [Graumanngasse](#)). Um telefonische Anmeldung unter 0664 842 10 98 oder 0664 889 826 54 wird gebeten. Die Diakonie bietet außerdem mit dem "[Open Learning Center](#)" einen Raum an, in dem in Ruhe gelernt oder das Internet genutzt werden kann.

## AMS / Arbeitsaufnahme

[AMS Erstinformationen](#) über AMS Angebote, unter anderem Information und Beratung, Jobvermittlung, Deutschkurse, spezielle Angebote für Frauen, Kursangebote zur Aus- und Weiterbildung. Um aus der Ukraine geflüchtete Personen bei ihrer Ankunft in Österreich zu unterstützen, hat das AMS den Leitfaden „[Leben und Arbeiten in Österreich](#)“ entworfen.

### Ablauf Meldung AMS:

- Ausgefüllter AMS [Fragebogen zur Kompetenzerhebung](#)
- Registrierung bei der zuständigen AMS Geschäftsstelle (= AMS Meldung) nach Wohnbezirk mit:
  - Ausweis für Vertriebene
  - E-Card, bzw. Sozialversicherungsnummer (falls vorhanden)
- Nach Möglichkeit Begleitung durch eine Person die übersetzen kann.

**E-Mail-Adresse des AMS** für erste Informationen und Fragen rund um den Arbeitsmarkt (auch auf Russisch und Ukrainisch möglich): [ukraine@ams.at](mailto:ukraine@ams.at)

### Anerkennung Qualifikationen

Beratung zur Anerkennung und Bewertung von im Ausland erworbenen Qualifikationen bietet die [Anlaufstelle](#) (AST). Kostenlose, mehrsprachige Informationen und Sprechstunden werden angeboten.

Die [Arbeiterkammer Wien](#) informiert über z. B. Recht und Arbeit, Bildung und Jugendschutz oder Arbeit und Schwangerschaft.

### **Arbeitsaufnahme**

Unterstützung, Beratung und Informationen zur Jobsuche- und Jobvermittlung via Job-Plattformen bietet die **Beratungsstelle BRAVE**. Terminvereinbarung sind unter [brave@tralalobe.at](mailto:brave@tralalobe.at) möglich. Nähere Informationen in ukrainischer sowie deutscher Sprache können dem [Brave-Folder](#) entnommen werden.

### **Deutschkurse**

Speziell für ukrainische Vertriebene bietet der [Österreichische Integrationsfonds](#) (ÖIF) österreichweit Deutschkursplätze für die Niveaus A1 bis C1 an. Ergänzend stehen Online-Lernangebote zur Verfügung. Ukrainische Vertriebene, die Schutz in Österreich suchen, können ab sofort bundesweit an ÖIF-finanzierten Deutschkursen teilnehmen, die an mehr als 80 Kursstandorten in ganz Österreich bei Bedarf auch mit Kinderbetreuung angeboten werden.

Die Kurse werden ab dem Niveau A2 mit einem gesetzlich verankerten ÖIF-Zertifikat abgeschlossen.

Für die Anmeldung zu einem Deutschkurs kann ein Termin zur Deutschkurs-Beratung im Integrationszentrum des Österreichischen Integrationsfonds, Landstraßer Hauptstraße 26, 1030 Wien unter der Hotline **01 - 715 10 51 - 120** vereinbart werden. Eine [Online-Anmeldung](#) ist ebenfalls möglich. Ergänzend werden [Online-Kurse](#) angeboten.

### **Deutschkurse für Asylwerbende aus der Ukraine**

Im Rahmen der vom Fonds Soziales Wien beauftragten „**Integration ab Tag 1**“ können **Asylwerbende, ab 15 Jahren**, die aus der Ukraine geflüchtet sind und in Österreich um Asyl ansuchen, Deutschkurse in Anspruch nehmen. Die Zuweisung erfolgt über die Beratungsstelle [Akompano](#) der Volkshilfe Wien. Die Deutschkurse finden an 4 Standorten der Wiener Volkshochschulen statt und

umfassen Angebote zur Alphabetisierung sowie Sprachniveaus A1 bis C1. Es gibt begleitende Kinderbetreuungsangebote.

### **Deutschkurse für Jugendliche und Erwachsene (VHS)**

Die **Volkshochschulen (VHS)** bieten kostenlose Deutschkurse für Jugendliche und Erwachsene (Sprachniveaus A1-B2) an. In diesen Sprachkompetenzkursen wird nicht nur Deutsch gelehrt, sondern Mathematik und Englisch sowie der Umgang mit Computern. Anmeldungen werden per Mail unter [beratung.jubiz@vhs.at](mailto:beratung.jubiz@vhs.at) oder telefonisch unter 01 - 89174 164 - 000 entgegengenommen.

### **Lernhilfe für Kinder und Jugendliche (VHS)**

Im Rahmen der **Wiener Lernhilfe** können Kinder und Jugendliche aus Mittelschulen (MS) und Gymnasien (Unterstufe) während dem Unterrichtsjahr kostenlos Lernhilfekurse in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch besuchen. Für jene, die Deutsch als Zweitsprache erlernen, gibt es zusätzliche Übungsmöglichkeiten im Fach „Deutsch Start“. Die Kurse finden an rund 140 Schulstandorten statt – die Anmeldung kann persönlich in einem VHS Standort oder [online](#) erfolgen.

### **Deutschkurse für Kinder aus der Ukraine (LOQUI & Verein Startklar)**

Das Sprach- und Bildungsinstitut LOQUI und der Verein STARTKLAR organisieren kostenlose [Deutschkurse in Wien für ukrainische Kinder](#) im Alter von 3 bis 14 Jahren in Kleingruppen. Anmeldungen sind unter [willkommen@verein-startklar.at](mailto:willkommen@verein-startklar.at)

### **WienerSommerLernen 2024**

Wiener Schüler\*innen, die Lernunterstützung- bzw. Begleitung benötigen, werden während der schulfreien Sommermonate gefördert, um den Start ins neue Schuljahr zu erleichtern.

WienerSommerLernen besteht aus zwei **unterschiedlichen Angeboten:**

Die **Wiener Sommerdeutschkurse**, die von Interface Wien in Zusammenarbeit mit der Bildungsdirektion Wien durchgeführt werden, sind spezifisch für außerordentliche Schüler\*innen konzipiert.

Die **VHS Sommerlernstationen**, die von den Wiener Volkshochschulen umgesetzt werden, stehen allen Wiener Schüler\*innen, die eine Volksschule, Mittelschule oder AHS-Unterstufe besuchen, offen.

Nähere Informationen können der [VHS-Webseite](#) und der [Wiener Sommerdeutschkurse-Webseite](#) entnommen werden.

### **Deutschkonversation (Hauptbücherei)**

Die Reihe „Deutsch-Konversation“ in der [Hauptbücherei](#) ist ein auf Geflüchtete zugeschnittenes Angebot: Ziel ist es, einfache Gespräche auf Deutsch bewältigen zu können. Neben Gesprächen bietet dieser Termin Hilfe beim Ausfüllen von Formularen, Ratschläge zu Alltagsthemen und dem Zurechtfinden in der neuen Umgebung. Ab 31. März 2024 finden jeden Donnerstag um 11 Uhr diese Veranstaltungen statt. Eine Anmeldung ist erforderlich bei der „Infotheke College 1“ vor Ort oder unter [dafhb@buechereien.wien.at](mailto:dafhb@buechereien.wien.at).

### **Fachsprachkurse mit Arbeitsmarktvorbereitung für Frauen**

Das Projekt [FAVoritIN UKR](#) unterstützt mit vorbereitenden Maßnahmen zur Arbeitsmarktintegration von geflüchteten Frauen - vor allem Vertriebenen aus der Ukraine. Kursinhalte: Berufsorientierung, Kompetenz- und Bewerbungswerkstatt, Deutsch und Fachsprache, digitale Kompetenzen (für den Arbeitsmarkt), begleitende intensive arbeitsmarktspezifische Einzelberatung, und nach Bedarf: Abschluss mit Sprachprüfung. Das intensive Angebot (20 Wochenstunden) ermöglicht den Erwerb von arbeitsmarktspezifischer Fachsprache (Begrifflichkeiten und Kommunikationsmodi aus der Arbeitswelt und konkreter Branchen, deren Kenntnisse den Eintritt in den Arbeitsmarkt erheblich erleichtern) und digitaler Kompetenzen in Deutsch und wird ergänzt durch Berufsorientierung und arbeitsmarktorientierter Beratung.

## **Informationen für Menschen mit Behinderung**

Die Koordinierungsstelle Wien Ausbildung - Beruf wird beauftragt und finanziert durch:

Erste Informationen für **gehörlose Menschen** aus der Ukraine – Witaf:

<https://www.witaf.at/neuigkeit/ukraine-erste-informationen-fuer-fluechtlinge>

Informationen, Unterstützung und Unterkünfte für **blinde und sehbehinderte** Menschen aus der Ukraine:

<https://www.behindertenrat.at/2022/03/hilfe-fuer-die-ukraine-sammlung-von-informationen-und-hilfsangeboten/>

### Informationen für Jugendliche

- Informationssammlung, Arbeitsmaterialien:  
<https://www.wienextra.at/jugendinfo/infos-von-a-z/krieg-in-der-ukraine>
- Jugendliche im Umgang mit Informationen schulen: Wo findet man, welche Informationen?  
<https://www.digitalerkompass.at/>
- Fake News: Wie erkennt man, ob Videos/Bilder echt oder gefälscht sind?  
<https://www.prosieben.at/tv/galileo/videos/2013355-fake-fotos-erkennen-clip>
- 7 Tipps gegen Fake News bzw. diese erkennen:  
<https://www.jugendportal.at/factorfake/fake-news-erkennen>
- Faktencheck:  
<https://correctiv.org/faktencheck/>  
<https://www.tagesschau.de/faktenfinder/>  
<https://apa.at/faktencheck/ueberblick/>
- Mediennutzung prüfen: Wie viel Beschäftigung mit dem Thema ist gut?  
<https://www.saferinternet.at/>

### Aktivitäten, um eigene Ohnmacht zu reduzieren

Eine **Auflistung an Möglichkeiten** aktiv zu werden und zu unterstützen kann der [StartWien-Webseite](#) entnommen werden.

Die Koordinierungsstelle Wien Ausbildung - Beruf wird beauftragt und finanziert durch:

## Umgang mit Krisensituationen

Für eine rasche und niederschwellige Entlastung wurde vom [Berufsverband Österreichischer PsychologInnen \(BÖP\)](#) ein **neues Informationsblatt** entwickelt. Dieses enthält psychologische Empfehlungen für den Umgang mit der aktuellen Krisensituation:

- [Informationsblatt](#) (Deutsch)
- [Informationsblatt](#) (Ukrainisch)

## Beratungszentrum und Beratungsstellen

Das Beratungszentrum für Ukrainer\*innen ist in der Inzersdorfer Straße 127, 1100 Wien. Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 8:00 bis 15:00 Uhr. Für den Antrag auf Grundversorgung wird eine Anmeldung benötigt, die [online](#) gestellt werden kann.

In der **Beratungsstelle [perspektivo](#)** der **Volkshilfe Wien** erhalten Vertriebene aus der Ukraine **ab 14 Jahren** Beratung zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Berufsorientierung und Informationen zum österreichischen Schulsystem. Das Angebot kann ohne Terminvereinbarung innerhalb der Öffnungszeiten genutzt werden. Weitere Informationen stehen im [Infoblatt deutsch](#) und [Infoblatt ukrainisch](#) zur Verfügung.

[MALVA](#) – **Startbegleitung für aus der Ukraine geflüchtete Menschen** ist eine Beratungsstelle der **Wiener Flüchtlingshilfe** und bietet Beratung in den Sprachen Ukrainisch, Russisch, Tschetschenisch, Georgisch, Englisch, Dari/Farsi und Deutsch zur allen Fragestellungen zum Leben und den Möglichkeiten in Wien an. Zusätzlich kann **psychologische Beratung und Begleitung von Kindern, Jugendlichen** und ihren Eltern **im schulischen und familiären Umfeld** in Anspruch genommen werden. Das Angebot wird von Interface Wien umgesetzt, nähere Informationen können dem [Informationsblatt](#) entnommen werden.

Das [Beratungszentrum Ukraine](#) des **Diakonie Flüchtlingsdiensts** richtet sich an vertriebene Menschen aus der Ukraine in Grundversorgung mit sozialen und gesundheitlichen Fragen und unterstützt bei der Wohnraumsuche im privaten Bereich sowie bei weiteren Amtswegen. Beratung wird in den Sprachen

Die Koordinierungsstelle Wien Ausbildung - Beruf wird beauftragt und finanziert durch:

Ukrainisch, Englisch, Russisch, Deutsch angeboten und erfolgt nur nach Terminvereinbarung.

Die [Sozialberatung für Grundversorgte in Wien](#) des **Arbeitersamariterbund Österreich** bietet Beratung zu sozialrechtlichen Fragestellungen, Leistungsansprüchen, Vermittlung an weitere zuständige Stellen und unterstützt bei Fragen zu Frauengesundheit.

Weitere Beratungsstellen und Unterstützungsangebote können z.B. der [StartWien-Webseite](#) entnommen werden. (Stand: Jänner 2025)

## Aufenthaltsrecht

Vertriebene aus der Ukraine haben ein **vorübergehendes Aufenthaltsrecht** in Österreich. Dieses Aufenthaltsrecht verlängert sich automatisch **bis 4. März 2025**.

Durch einen „**Ausweis für Vertriebene**“ wird das vorübergehende Aufenthaltsrecht für Vertriebene aus der Ukraine dokumentiert. Das Aufenthaltsrecht bleibt jedoch unabhängig vom Gültigkeitsdatum auf diesem Ausweis jedenfalls auch nach dem 4. März 2024 weiterhin bestehen.

Es sind keine Schritte notwendig, das Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl (BFA) wird jedoch allen bereits registrierten Vertriebenen mit Wohnsitz in Österreich automatisch einen neuen Ausweis mit verlängertem Gültigkeitsdatum zusenden.

Bei Änderung des Wohnsitzes sollte unverzüglich die neue Meldeadresse beim Meldeamt bekannt gegeben werden, damit der Ausweis zugestellt werden kann. Weitere Informationen zum **Aufenthaltsrecht** finden sich auf der [Webseite Bundesamts für Fremdenwesen und Asyl](#) (BFA) und auf der [StartWien-Webseite](#).

**Folgende Personengruppen**, die aufgrund des bewaffneten Konflikts die Ukraine verlassen mussten, haben **bis 4. März 2025 ein Aufenthaltsrecht in Österreich**:

- Ukrainische Staatsbürger\*innen und ihre nahen Familienangehörigen.

- Drittstaatsangehörige und Staatenlose mit Schutzstatus in der Ukraine (z.B. Asylberechtigte) und ihre nahen Familienangehörigen.
- Ukrainische Staatsbürger\*innen, die sich bereits vor dem Ausbruch des bewaffneten Konflikts rechtmäßig in Österreich aufgehalten haben und nicht zu ihrem Wohnsitz zurückkehren können.

Das Aufenthaltsrecht ermöglicht den Zugang zum Arbeitsmarkt, zu Wohnraum, zu medizinischer Versorgung und zu Bildung.

Es ist nicht notwendig, einen Asylantrag zu stellen. Ein solcher würde für die Dauer des Aufenthaltsrechtes als Vertriebener gehemmt sein und nicht behandelt werden.

### Registrierung

Für den Erhalt des „Ausweis für Vertriebene“ ist eine **Registrierung durch die Exekutive** erforderlich.

Diese findet in der **Polizeiinspektion Hernalser Gürtel** (Hernalser Gürtel 6-12, 1080 Wien) von **Dienstag bis Freitag von 12:00 bis 17:00 Uhr** nach [elektronischer Terminvergabe](#) statt.

Dafür muss im Formular für die Reservierung eines Termins das Bundesland „Wien“ und als Thema „Erfassung Ukraine Vertriebene“ ausgewählt werden.

### Antrag auf Grundversorgung (FSW)

Eine Anmeldung für einen Termin zur Beratung und Beantragung von Grundversorgung in Wien erfolgt über das [Anmeldesystem](#). Jene Personen, die sich angemeldet haben, werden von **Mitarbeitenden des FSW kontaktiert** und **erhalten einen Termin** für die Aufnahme in die Grundversorgung. Der Termin findet im Beratungszentrum für Ukrainer\*innen in der Lederergasse 25, 1080 Wien statt. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8:00 bis 15:00 Uhr.

Für die Aufnahme in die Grundversorgung wird eine Meldebestätigung vom Meldeservice der Stadt Wien benötigt, sowie die Personaldokumente von allen Angehörigen, die einen Antrag auf Grundversorgung stellen.

Nähere Informationen können der [StartWien Webseite](#) entnommen werden.